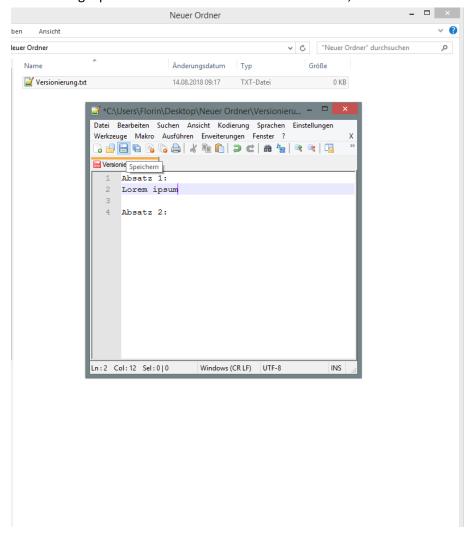
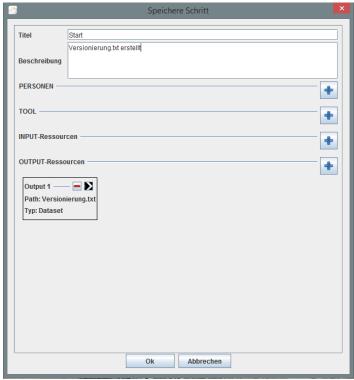
In diesem Teil des Tutorials lernen Sie das Hauptfeature von ReplayDH – die Versionierung bzw. Versionsverwaltung kennen. Darunter versteht man die sequentielle Zusammenstellung der Änderungen an Dokumenten in einem Arbeitsverzeichnis. Dies bietet den Vorteil, vergangene Schritte nachzuverfolgen und alte Zustände des Verzeichnisses wiederherzustellen. Von diesen aus kann dann ein alternativer Bearbeitungszweig (und somit eine neue Version des Verzeichnisses) erstellt werden.

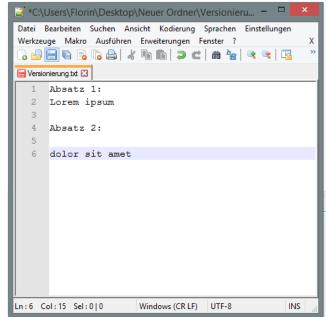
- Erstellen Sie dazu im Arbeitsverzeichnis ein neues Textdokument mit dem Namen Versionierung.txt. Schreiben Sie in das Dokument zwei voneinander getrennte Absätze und benennen diese z.B. "Absatz 1" und "Absatz 2". Fügen Sie jetzt einen kurzen Text bei "Absatz 1" hinzu. Wichtig: Speichern und schließen Sie das Dokument, wenn Sie damit fertig sind!



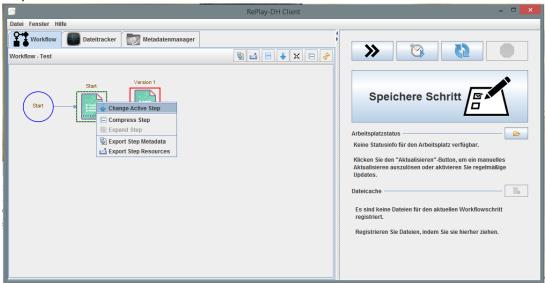
- Anschließend wählen Sie im ReplayDH-Fenster das long und speichern den Arbeitsschritt danach z.B. unter "Start" ab.



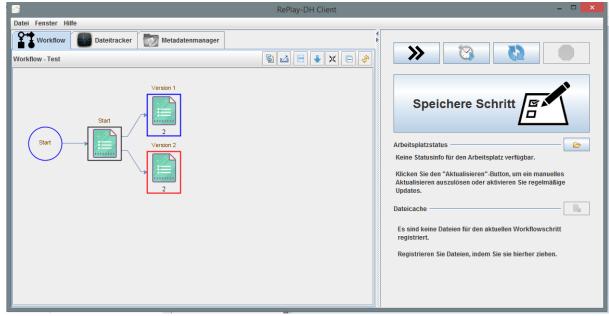
 Nun fügen Sie einen weiteren kurzen Text – dieses Mal unter "Absatz 2" – hinzu, speichern und schließen das Dokument und erstellen wie zuvor einen weiteren Arbeitsschritt; diesen können Sie z.B. mit "Version 1" benennen.



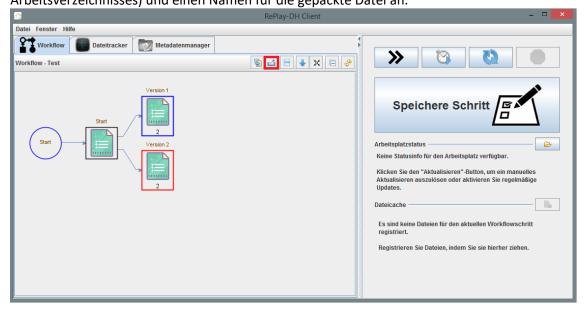
Jetzt können Sie Ihr Arbeitsverzeichnis einen Schritt zurücksetzen, um die Versionierung von ReplayDH zu nutzen. Dazu rufen Sie zunächst die erweiterte Ansicht über das —-Icon auf, um zu dem Workflow-Graphen zu gelangen. Hier werden alle bisherigen Arbeitsschritte grafisch dargestellt. Rechtsklicken Sie auf den Schritt "Start" und wählen Sie "Change Active Step".



- Öffnen Sie nun erneut das Textdokument. Wie Sie sehen, ist dessen vorheriger Zustand wiederhergestellt worden. Erweitern Sie den Absatz 2 um einen anderen Beispieltext und verfahren wie zuvor, um diesen Arbeitsschritt mit dem Namen "Version 2" abzuspeichern.
- Im Workflow-Graphen ist nun eine Verzweigung eingefügt worden; nun können Sie also bspw. mit zwei Versionen des gleichen Dokuments arbeiten und diese unabhängig voneinander abspeichern. Selbstverständlich ist auch das Erstellen von Unterversionen (z.B. Version 2.1 usw.) möglich.



Sie haben in den beiden ersten Tutorials bereits ein paar Arbeitsschritte (auch bekannt als *Commits*) erstellt und gespeichert. Dabei ist es dementsprechend wichtig, genau die Zwischenstände als zu speichernde Arbeitsschritte auszuwählen, welche als Rücksetzpunkt geeignet sind. Es sollten also weder zu viele Änderungen undokumentiert bleiben, noch jede einzelne Änderung als Arbeitsschritt gespeichert werden. Möchten Sie ein Abbild der Dateien eines bestimmten Rücksetzpunktes erstellen, wählen Sie ihn aus und gehen auf "Export Step Resources". Geben Sie anschließend einen Speicherort (außerhalb ihres Arbeitsverzeichnisses) und einen Namen für die gepackte Datei an.



 Wichtig: Finden Sie in Ihrem Arbeitsverzeichnis einen Ordner ".git" vor, löschen Sie diesen nicht! Sie können ihn ausblenden, indem Sie in den Ordneroptionen des Explorers "Ausgeblendete Dateien nicht anzeigen" auswählen.

